






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 08.12.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|---|--|
|          |   |  |
|   | <b>Allg. Stufe Tirol</b><br> | <b>Tendenz für morgen</b><br><br>gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 8. Dezember 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Gefahrenstellen liegen vor allem in schattseitigen, steilen Hängen sowie im kammnahen Gelände aller Expositionen. Allgemein ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten. Auf Grund ausgeprägter Triebsschneeanstimmungen besteht vor allem in Kammlagen erhebliche Schneebrettgefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend milden Temperaturen führten zu einer weiteren Setzung der Schneedecke. Vor allem schattseitig besteht das Fundament der Schneedecke aus aufbauend umgewandeltem, sehr lockerem Schnee. Durch die anhaltend stürmischen Westwinde bilden sich immer wieder neue Triebsschneeeablagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Kaltfront zieht rasch ab. Durch den kräftigen Westwind reißen die Wolken bald schon wieder auf. Morgen wird es in Nordtirol föhnig. Bis Mittag sind die meisten Gipfel frei, es gibt nur mehr vereinzelt leichte Schneeschauer. Es weht lebhafter, in freien Lagen stürmischer Westwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um -1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair